

Alexander D. Wietschel - Graf von Schwerin Str. 16a - 14469 Potsdam

Beirat für Menschen mit Behinderung
der Landeshauptstadt Potsdam
Hegelallee 6-10

14467 Potsdam

Potsdam, den 30. November 2019

ADW

Gesamtbeiratsversammlung vom 25.11.2019/ Protokoll vom 25.11.2019
Rüge wegen fehlerhafter Beschlussfassung
Anfechtung des Beschlusses TOP 9

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der Beschlussfassung, auf der im Rubrum näher bezeichneten Gesamtbeiratsversammlung, rüge ich die Beschlussfassung wegen fehlerhafter Umstände/ fehlerbehafteten Zustandekommens.

ADW

Ich lege hiermit **Widerspruch** gegen den Beschluss

TOP 9 Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Beteiligung

ein, fechte ihn hiermit an und fordere die erneute und wirksame Beschlussfassung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Begründung:

Die der Beschlussfassung verbindlich zugrundeliegende Geschäftsordnung, sowie das Formerfordernis einer ordentlichen Geschäftsführung wurden in mehreren Punkten verletzt und machen diesen Beschluss infolge unwirksam.

Mit Verweis auf die zugrundeliegende Geschäftsordnung in der Version Mai 2018 (<https://teilhabe-potsdam.de/geschaeftsordnung>), wurde die **Ladungsfrist** von 14 Tagen (§ 4 Einberufung, Abs.1) **untersritten**, eine ordnungsgemäße Ladung ist somit nicht erfolgt.

Mit Verweis auf die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist festzustellen, dass die Versammlungsleitung die **ordnungsgemäße Ladung nicht festgestellt** hat.

Mit Verweis auf die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist festzustellen, dass die Versammlungsleitung die **Beschlussfähigkeit nicht festgesetzt** hat und Mangels Anwesenheitsprotokoll nicht feststellen konnte.

Mit Verweis auf die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist festzustellen, dass die Versammlungsleitung den **Nachweis der Stimmberechtigung** der MitgliederInnen des Gesamtbeirats **nicht geführt** hat.



Die hier erforderliche Feststellung und Dokumentation der Nachbesetzung (in Anlehnung des § 13 Abs.3), sowie die Annahme oder Ausschlagung der Nachbesetzung ist nicht dokumentiert.

Ferner erbitte ich eine Stellungnahme zur, sowie umgehende Einleitung von Maßnahmen zur Korrektur und Wiederherstellung der ordentlichen Geschäftsführung des Beirats.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander D. Wietschel

